

# Säkulare SozialdemokratInnen

Hier sammeln sich alle Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die konfessionsfrei sind und/oder die große Tradition des Humanismus, der Aufklärung und der Arbeiterbewegung der SPD pflegen wollen. Religiöse Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind eingeladen, mitzuwirken. (Auszug aus den Grundsätzen)



## Wahlprüfsteine

**Liebe Genossin, lieber Genosse,  
liebe Bewerber um den SPD-Bundesvorsitz,**

Das bundesweite Netzwerk "Säkulare Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten" erwägt, eine Wahlempfehlung abzugeben. Deshalb möchten wir ein paar Probleme ansprechen, die für uns von Bedeutung sind, und Euch um die Beantwortung der folgenden Fragen bitten:

1. Staatliche Neutralität hinsichtlich Religionen wie Weltanschauungen und der säkulare Rechtsstaat garantieren das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Gesinnung. Die säkulare Tradition der SPD kann hier anknüpfen. Wie wichtig ist politische Säkularität, die Religionen weder diskriminiert noch privilegiert?
2. Respekt und Toleranz sind Grundwerte unserer Demokratie, die insbesondere von der Sozialdemokratie erstritten wurden und verteidigt werden. Verdienen Angehörige aller Religionen, soweit sie sich an das Grundgesetz und die allgemeinen Gesetze halten, den gleichen Respekt und gilt dieser Respekt in gleicher Weise auch gegenüber den Menschen, die sich zu keiner Religion bekennen?
3. Seit über 100 Jahren erhalten die kirchlichen Organisationen aus allgemeinen Steuermitteln hohe staatliche Leistungen für ihre hauptamtlichen Mitarbeiter (Kardinäle, Bischöfe, ...). GG Artikel 140 (entspr. Art. 138 WRV). Werdet Ihr Euch dafür einsetzen, diese Leistungen abzuschaffen oder zu reduzieren?
4. Kirchliche Einrichtungen erhalten für den Unterhalt von Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern ... bis zu 100 Prozent staatliche Unterstützung. Werdet Ihr Euch dafür einsetzen, dass sie künftig mit anderen sozialen Einrichtungen, wie z.B. Arbeiterwohlfahrt, Rotes Kreuz gleichgestellt werden?
5. Die Kirchen beanspruchen für sich ein eigenes Arbeitsrecht und halten sich beispielsweise bei Einstellungen und Entlassungen nicht an die allgemeinen Gesetze. Werdet Ihr Euch für die Durchsetzung der staatlichen Gesetze auch in religiösen Einrichtungen einsetzen?
6. Werdet Ihr Euch dafür einsetzen, dass auch Missbrauchsfälle in den Kirchen primär der staatlichen Ermittlung und Rechtsprechung unterliegen müssen?
7. Werdet Ihr Euch für die Einführung eines gemeinsamen integrativen, kundig machenden Unterrichts über Religionen/Weltanschauungen, Ethik und kulturelle Normen an allen Schulen einsetzen?
8. Werdet Ihr Euch beim Bundesparteitag für die Einrichtung eines offiziellen Arbeitskreises Säkulare in der SPD als Ergänzung zu den bestehenden AKs der Christen, Juden und Muslime einsetzen, um die aufgeworfenen Fragen in einem offenen Dialog zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten?

Mit solidarischen Grüßen

gez. Adrian Gillmann – gez. Dr. Lale Akgün  
für den Sprecherkreis der Säkularen Sozialdemokrat\*innen

---

### Säkulare Sozis

#### BundessprecherInnenkreis:

Dr. Lale Akgün, Nordrhein-Westfalen

Dr. Uli Bieler, Berlin

Gisela Gebauer-Nehring, Nordrhein-Westfalen

Klaus Gebauer, Nordrhein-Westfalen

Adrian Gillmann, Hessen

Horst Hoffmann, Niedersachsen

Gerhard Lein, Hamburg

Monika Oetke, Niedersachsen

Martin Olbricht, Berlin

Nils Opitz-Leifheit, Baden-Württemberg

Norbert Reitz, Nordrhein-Westfalen

Rolf Schwanitz, Sachsen

Johannes Schwill, NRW

Ulla Wolfram, Hamburg

### Adressen:

[kontakt@saekulare-sozis.de](mailto:kontakt@saekulare-sozis.de)

[presse@saekulare-sozis.de](mailto:presse@saekulare-sozis.de)

<http://www.saekulare-sozis.de>